



Ideen für ein energiegeladenes Ruhrgebiet

Das Förderprojekt *Energie fürs Quartier* startet mit acht Teams

Ruhrgebiet, November 2017 - Mit 36 Ideen hatten sich soziale Innovatoren aus dem gesamten Ruhrgebiet beworben. Sie alle möchten mehr Energie für ihr Quartier. Eine Jury wählte aus den Bewerbern 8 Teams aus. Diese werden nun über 18 Monate finanziell mit 20.000 € sowie inhaltlich unterstützt.

Vom Klimaquartier über die Fahrrad AG bis zur „Sonne2Go“

Genauso vielfältig wie die Bewerber ist auch die Auswahl der Jury. Sie kommen aus den unterschiedlichsten Ecken des Ruhrgebiets: Dortmund, Mülheim, Essen, Bochum, Gelsenkirchen und Wesel sind dabei. Ob für Schüler, für Kleinunternehmer oder generationenübergreifend – die Zielgruppen der ausgewählten Projektteams sind heterogen. Und das sollten sie auch sein. Denn Ziel des Projektes ist die Erprobung verschiedenster Ansätze, um mehr Menschen mit den Themen der Energiewende in Berührung zu bringen.

Dezentralisierung, Dekarbonisierung und Digitalisierung

Mit dem Aufruf im Juli 2017 wurden nachhaltige Projekte gesucht, die im Sinne der Energiewende agieren. Ausgehend von der Annahme, dass Dezentralisierung, Dekarbonisierung und Digitalisierung hier zentrale Rollen spielen, möchte die Kooperation dynamis zusammen mit der Stiftung Mercator Bürgerprojekte und -engagement unterstützen. Die Teams sollen die Möglichkeit zur Erprobung ihrer Idee (für ihr Quartier) erhalten – und im Idealfall möglichst viele Gleichgesinnte finden. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Aspekt der sozialen Nachhaltigkeit der Energiewende.

Im Januar wird durchgestartet

Bei einem Auftakttreffen im Januar lernen sich die Teams erstmals gegenseitig kennen. Gemeinsam erarbeiten sie das Gerüst für ihr Mentoring- und Netzwerkprogramm. Am Abend wird es eine weitere Gelegenheit geben Menschen mit ähnlichen Ideen zu treffen: zum Get-together werden Vertreter aller Wettbewerbsteams eingeladen.

Die 8 Ideen:

- A_Das **upcycling-Labor** in Dortmund thematisiert die Einsparung von CO2.
- B_Das **Klimaquartier Broich** möchte Mülheimer Kleinunternehmer sensibilisieren.
- C_Im **Mehrgenerationenhaus** in Wesel soll generationenübergreifend mehr für die EW im Quartier getan werden.
- D_Die **Fahrrad AG** des Leibniz-Gymnasiums Essen hat „mobile Ideen“.
- E_Ein **Fachgeschäft für Stadtwandel** soll in Essen entstehen.
- F_Eine **Fahrradflotte** bringt mehr (Lebens-)Energie nach Mülheim.
- G_Mit der **Sonne2Go** gibt's die Sonnenenergie für unterwegs – nicht nur in Bochum.
- H_**Geschenkte Energie** widmet sich dem Thema Energiewende im öffentlichen Raum in Gelsenkirchen Ückendorf.

Eine nähere Vorstellung der Teams und ihrer Ideen erfolgt im Rahmen der Auftaktveranstaltung Ende Januar 2018.

Energie fürs Quartier ist ein Förderprojekt von *dynamis*.
Das Projekt wird realisiert mit Unterstützung der **Stiftung Mercator**.

Kontakt:

Svenja Feuster
+49 201 12 48 484
feuster@dynamis-online.de

dynamis
c/o innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft
Opernplatz 1
45128 Essen

www.energiefuersquartier.ruhr